



So soll ein Einsatz natürlich nicht ablaufen.
Deshalb gibt es eine Vorschrift, in der alle
Aufgaben genau geregelt sind:

Die Feuerwehr Dienstvorschrift 4 Die Gruppe im Löscheinsatz

1. Eine **Gruppe** besteht aus folgenden Personen:



Gruppenführer:

Er leitet die Gruppe im Einsatz, gibt Befehle und koordiniert die Aufgaben. Er ist an keinen festen Ort gebunden. Bei besonderen Einsätzen oder Ausfall von Kräften bestimmt er die Aufgabenverteilung.



Maschinist:

Er bedient die Pumpe, Sondergeräte und fährt natürlich. Außerdem ist er den anderen beim Einnehmen von Geräten aus dem Fahrzeug behilflich.



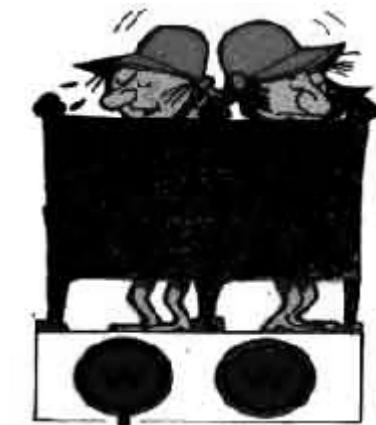
Melder:

Er überbringt Nachrichten (z.B.: Befehle, Lagemeldungen,...) und wird für besondere Aufgaben eingeteilt.



Angriffstrupp:

Der Trupp rettet Personen und Tiere und nimmt bei der Brandbekämpfung das 1. Rohr vor.



Wassertrupp:

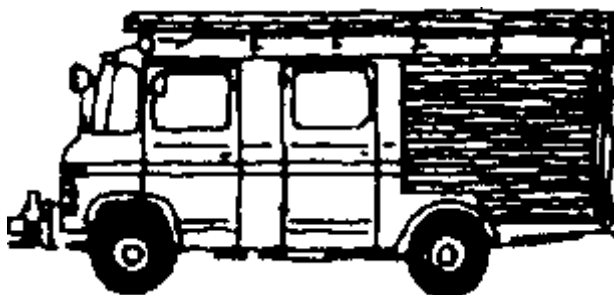
Er ist für die Wasserversorgung von der Entnahmestelle bis zum Verteiler verantwortlich. Danach wird er 2. Angriffstrupp



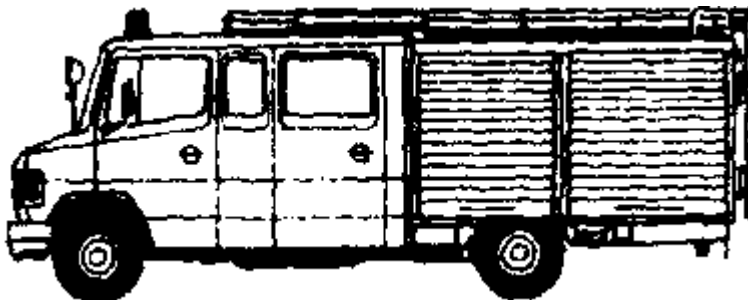
Schlauchtrupp:

Er ist für die Wasserversorgung vom Verteiler zu den Rohren verantwortlich. Danach wird er 3. Angriffstrupp.

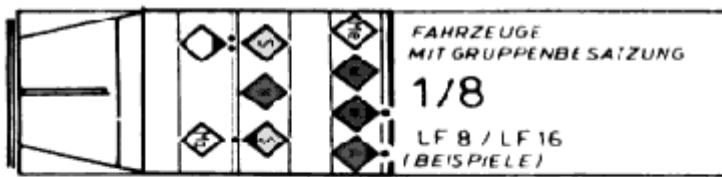
2. Fahrzeuge und Sitzordnung:



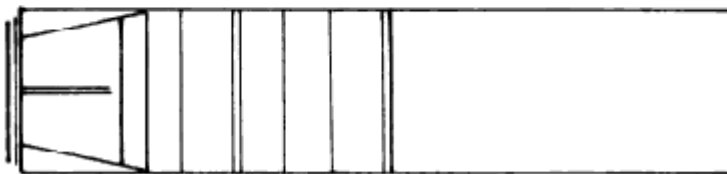
Löschgruppenfahrzeug **LF 8**



LF 8 / 6



MERKE:

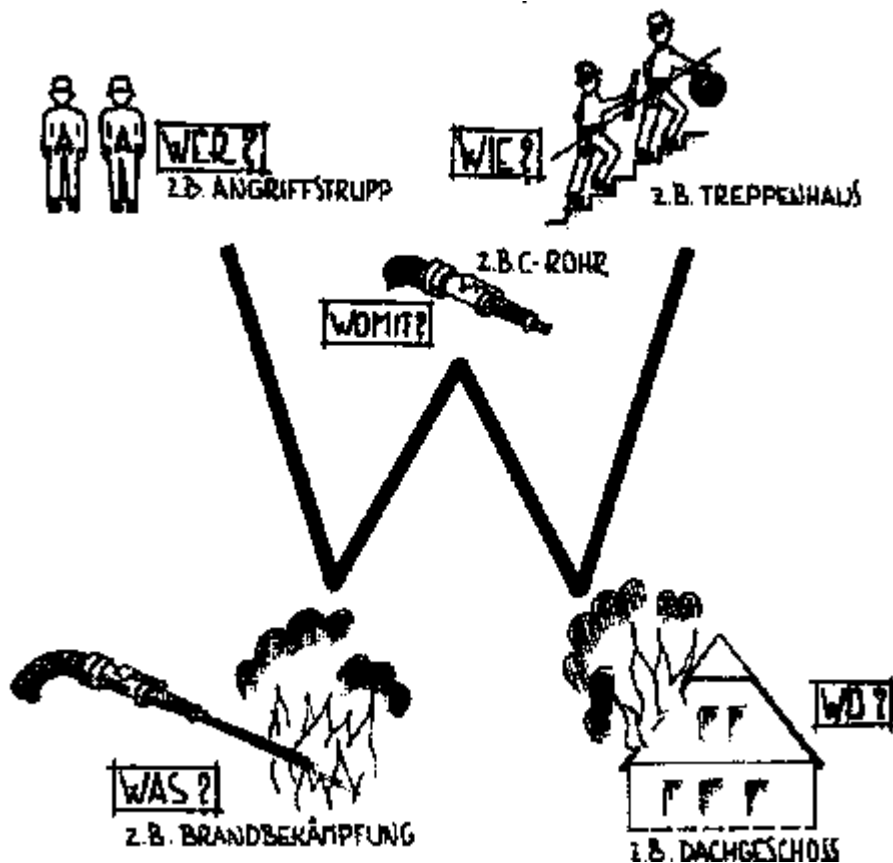


ANTRETEORDNUNG



3. Der Einsatzbefehl:

Der Gruppenführer erkundet zuerst die Lage und gibt anschließend einen Einsatzbefehl mit folgendem Aufbau:



Ein Einsatzbefehl könnte dann zum Beispiel lauten:

„Wohnungsbrand, Wasserversorgung Unterflurhydrant,
Verteiler 20 Meter vor Gebäude.
Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit 1. Rohr ins
Dachgeschoss über Treppenhaus VOR !!!“

4. Der Einsatzablauf:

4.1 Das 1. Rohr

Angriffstrupp:

Der Angriffstruppführer wiederholt den Einsatzbefehl, um sicherzugehen alles richtig verstanden zu haben. Der Truppführer rüstet sich mit Leinenbeutel und Handlampe, der Truppmann mit Leinenbeutel und Strahlrohr aus und geht vor. Er ruft nun auch sofort: „Schlauchtrupp zu mir !“. Am Ziel angekommen kuppelt der das Strahlrohr an den Schlauch an und sichert ausreichend Schlauchreserve. Anschließend kommandiert der Angriffstruppführer: „1.Rohr Wasser marsch !“

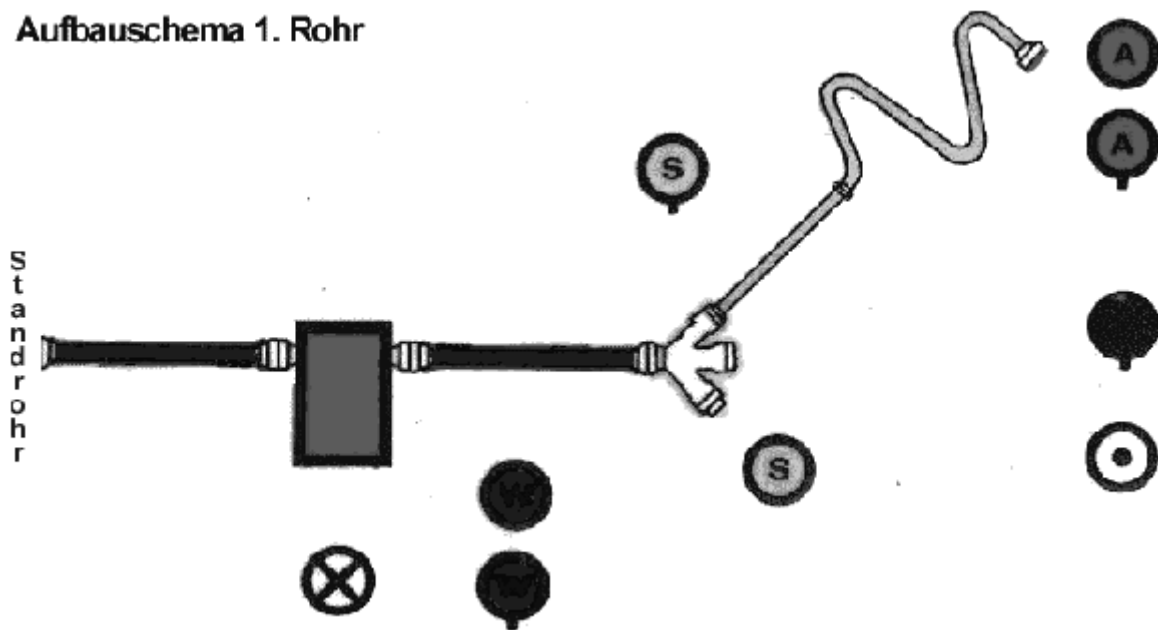
Wassertrupp:

Er setzt das Standrohr und verlegt die Leitung vom Hydrant zur Fahrzeugpumpe. Aufzurufen: „Maschinist, Wasser !“, öffnet er das Standrohr. Anschließend verlegt der Wassertrupp die Leitung vom Fahrzeug zum Verteiler. Ist der Verteiler angeschlossen, kommandiert der Wasserstruppführer: „Verteiler, Wasser marsch !“
Der Wassertrupp wird nun 2. Angriffstrupp. Er rüstet sich also aus und stellt sich am Verteiler auf.

Schlauchtrupp:

Er setzt den Verteiler und geht mit den erforderlichen Schläuchen zum Angriffstrupp vor. Auf das Kommando des Angriffstruppführers: „1.Rohr Wasser marsch !“ legt der Schlauchtrupp die Leitung bis zum Verteiler, kuppelt in Flußrichtung links an und dreht den Abgang auf. Der Schlauchstruppführer bedient weiterhin den Verteiler während der Schlauchtruppmann die Schlauchaufsicht übernimmt.

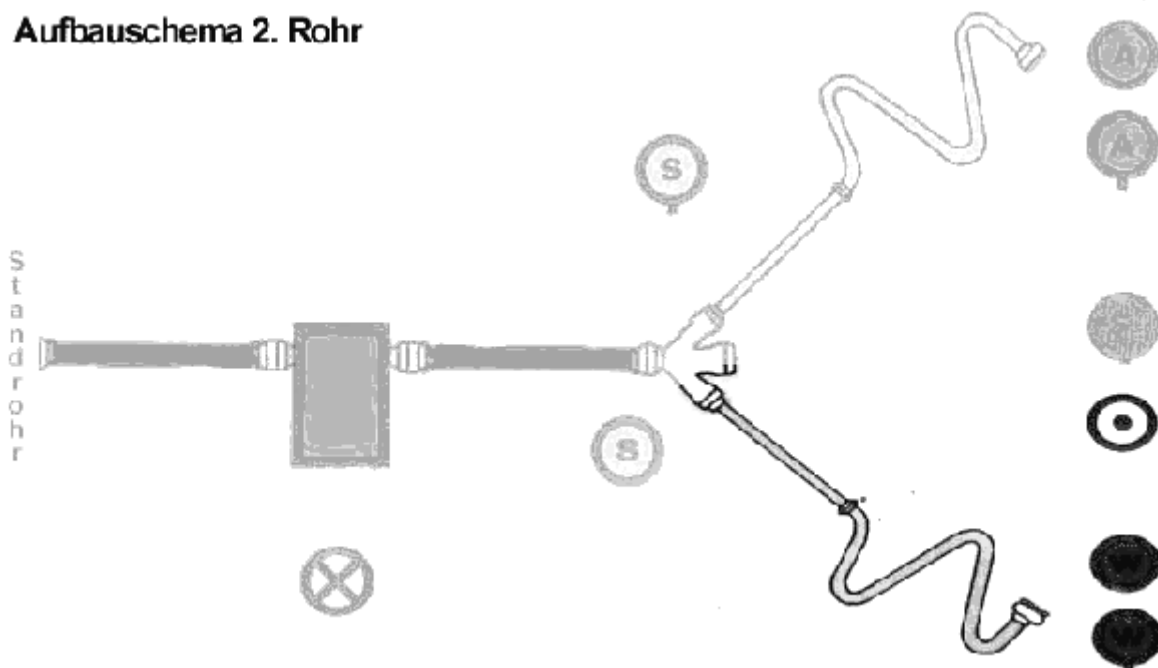
Aufbauschema 1. Rohr



4.2 Das 2. Rohr

Die Ausführung für das 2. Rohr erfolgen sinngemäß wie bei der Vornahme des 1. Rohres. Jetzt ist allerdings der Wassertrupp der 2. Angriffstrupp. Der Schlauchtrupp verrichtet die selbe Arbeit wie eben und wird anschließend zum 3. Angriffstrupp.

Aufbauschema 2. Rohr



4.3 Das 3. Rohr

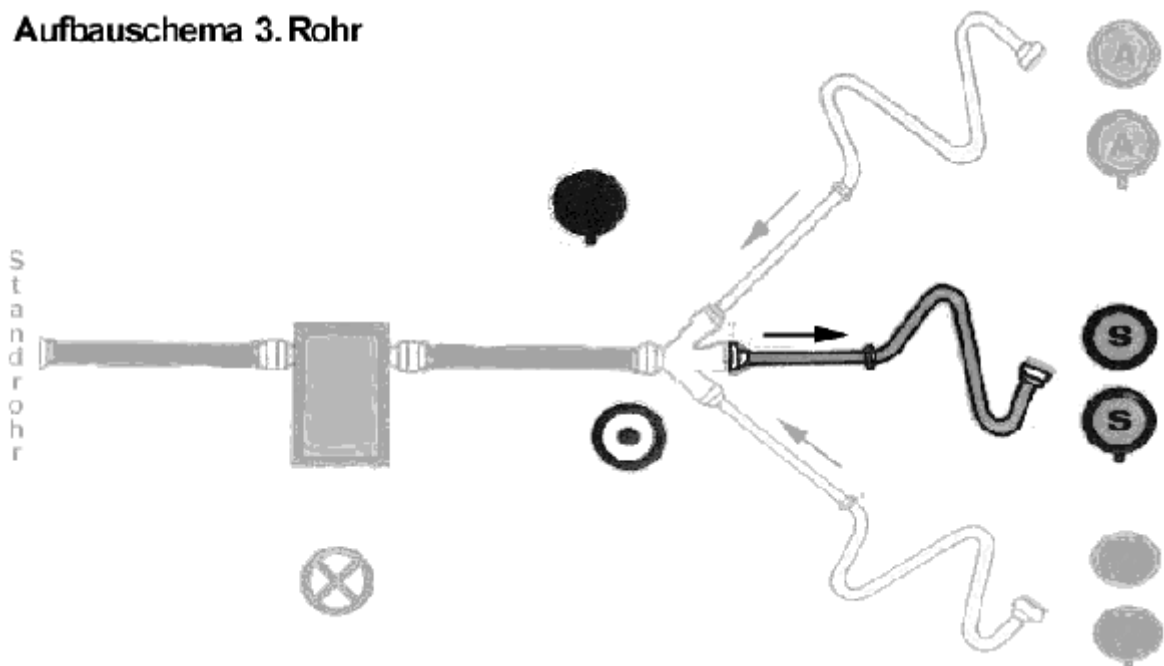
Schlauchtrupp:

Der Schlauchtrupp, als einziger verbleibender Trupp, wiederholt wiederum den Einsatzbefehl und muß jetzt seine Schlauchleitung selbst verlegen. Hierbei geht er genau andersherum vor wie bisher. Die Leitung wird jetzt vom Verteiler zum Zielort gelegt.

Melder:

Ab jetzt bedient der Melder den Verteiler.

Aufbauschema 3. Rohr



5. Kompaktübersicht:

